



7.Wo So 11:00
Regie: Andres Veiel, DE 2024, 115 Min., Dokumentarfilm

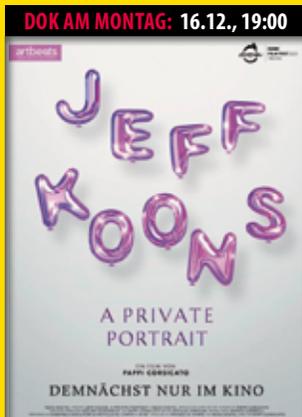
Als Regisseurin schuf **Leni Riefenstahl** ikonische Bilder. TRIUMPH DES WILLENS (1935) und OLYMPIA (1938) stehen für perfekt inszenierten Körperkult, für die Feier des Überlegenen und Siegreichen. Ihre ideologische Treue zum NS-Regime hat sie nach dem Zweiten Weltkrieg stets zu leugnen versucht und nur eine Darstellung ihrer Biografie zugelassen: ihre eigene. Der nunmehr zugängliche Nachlass erzählt eine andere. Der renommierte Regisseur **Andres Veiel** (BEUYS, WER WENN NICHT WIR) unternimmt anhand des Materials eine Neubetrachtung von Leben und Werk einer der umstrittensten Frauen des 20. Jahrhunderts.

VORSCHAU:
 ab 26.12.



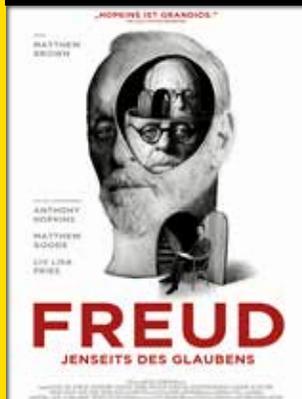
EXTRA: So, 15.12., 16:00

In Erinnerung an Heinz Mühlmann -
 Vorführer, Kinotechniker und Freund.



DOK AM MONTAG: 16.12., 19:00

VORSCHAU:
 ab 19.12.



with the support of the
 MEDIA Programme of the
 European Union



Das Kinoprogramm: 5.12–11.12.2024

- NEU** THE OTRUN, tägl. 21:10 (So + Mo in engl. OmU), 18:50 (außer Mo), 16:30
- 2.Wo** EMILIA PÉREZ, tägl. 21:05 (Mo in span. OmU), 14:00
- 3.Wo** KONKLAVE, tägl. 18:40 (außer Di), 16:15, So 18:40 in engl. OmU
- 3.Wo** NO OTHER LAND, tägl. 14:15
- 5.Wo** DIE WITWE CLICQUOT, So 11:15
- 7.Wo** RIEFENSTAHL, So 11:00
- DOKU** EXHIBITION ON SCREEN: VAN GOGH: DICHTER UND LIEBENDE, Mo 19:00
- EXTRA** LISSY (1957), Di 19:00

Eintrittspreise

Montag bis Donnerstag	vor 18:00 Uhr 9,50 € / nach 18:00 Uhr: 10,00 €
Freitag, Samstag, Sonntag	vor 18:00 Uhr 10,00 € / nach 18:00 Uhr: 10,50 €
5er-Karte, übertragbar, auch Freitag–Sonntag	47,00 €
10er-Karte, übertragbar, auch Freitag–Sonntag	92,00 €
Studi-5er-Karte	42,00 €
An Feiertagen gilt der Sonntagspreis. Kinder bis 14 Jahre zahlen 6,00 €.	
Überlängenzuschlag 0,50 bzw. 1 €	
Ermäßigung	
Schüler/Studierende/Erwerbslose/Sozialhilfeempfänger	1,00 €
Ermäßigung BS-Ehrenamtskarte	0,50 €
Fördermitglieder des Internationalen filmfest Braunschweig	0,50 €



DOK am Montag:
 23.12., 19:00

VORSCHAU:
 ab 26.12.



UNIVERSUM

F i l m t h e a t e r

Seit 2010 von der Bundesregierung und vom Land Niedersachsen jährlich ausgezeichnet für das herausragende Programm.

Das Kinoprogramm 5.12–11.12.2024



NEU tägl. 21:10 (So + Mo in engl. OmU), 18:50 (außer Mo), 16:30

In der Einsamkeit der Orkney-Inseln kämpft eine junge Frau nach Jahren der Alkoholsucht gegen ihre Dämonen: Der neue Film der in Braunschweig geborenen Regisseurin **Nora Fingscheidt** (SYSTEMSPRENGER) ist mächtig, meditativ und magisch zugleich und wird getragen vom entfesselten Spiel von **Saoirse Ronan**.

- Universum Kinobetriebs GmbH
 Neue Straße 8
 38100 Braunschweig
- Kartenreservierung unter**
 0531. 70 22 15-50
- Newsletter und Programm unter**
www.universum-filmtheater.de

EXHIBITION ON SCREEN: Mo, 9.12., 19:00

**VAN GOGH: DICHTER
 UND LIEBENDE**

NEU

tägl. 21:10
(So + Mo in engl. 0mU)
18:50 (außer Mo)
16:30



Regie: Nora Fingscheidt, UK/DE 2024, 118 Min., FSK 12. Mit Saoirse Ronan u.a. | Bundesstart

Nach mehr als einem Jahrzehnt kehrt Rona in ihre Heimat auf den entlegenen Orkney-Inseln zurück. Während sie die einzigartige Landschaft, in der sie aufgewachsen ist, wiederentdeckt, vermischen sich ihre Kindheits Erinnerungen mit der letzten, von Sucht geprägten Zeit. Ihr damaliger Aufbruch in die Stadt und die folgenden ausschweifenden Jahre in London endeten in einem schmerzhaften Absturz. Doch nach und nach wird die Begegnung mit der rauen Natur der Inseln zu einer Chance auf ein neues Leben. „Die Energie von ‘The Outrun’ entsteht zum Teil durch die oft heftigen Schnitte quer durch die verschiedenen Stationen in Ronas Entwicklung. Risse sind, so die Botschaft, bei ihr an der Tagesordnung. Vor allem aber ist es Saoirse Ronans Fähigkeit, ihre Figur in einer Weise zerrissen zu zeigen, die erschreckend und einnehmend zugleich ist. Nora Fingscheidt versteht sich darauf, ihre Darstellerinnen an heikle Punkte zu führen. Gegenüber ‘Systemsprenger’ hat sie ihren Ansatz noch einmal verfeinert. Die Orkneys bilden dazu eine hervorragende Kulisse.“ (taz)

Der neue Film der in Braunschweig geborenen Regisseurin Nora Fingscheidt (SYSTEMSPRENGER).

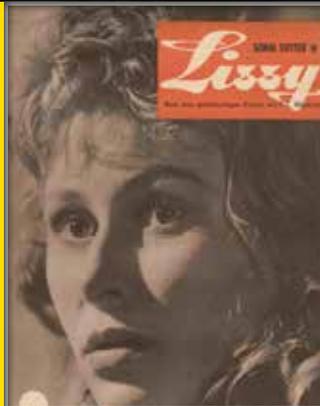
KURZFILM der Woche



AAAAH!

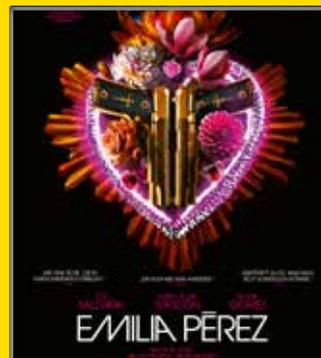
Regie: Osman Cerfon, FR 2022, 4:41 Min.
Aaaah! ist ein Schrei des Schmerzes, der Überraschung, der Angst, der Freude, der Lieder, des Murrens, des Lachens, der Wut ...

EXTRA: Di, 10.12., 19:00



Regie: Konrad Wolf, DDR 1957, 89 Min., Mit Sonja Sutter, Horst Drinda, Hans-Petter Minetti, Kurt Oligmüller

1932: Lissy (Sonja Sutter), in einem sozialdemokratischen Arbeiterhaushalt aufgewachsen, möchte raus aus dem Berliner Hinterhausmilieu und heiratet Alfred (Horst Drinda), der ihr ein bürgerliches Leben verspricht. Dieses Versprechen löst er ein, als er bei der SA aufsteigt. Lissy ist hin- und hergerissen zwischen neuem Wohlstand und Verbundenheit mit den ehemaligen Freunden. Als ihr Bruder von der SA ermordet wird, muss sie sich entscheiden. Nach dem Roman von F. C. Weiskopf ist dieses frühe Meisterwerk von Konrad Wolf ein Lehrstück über Opportunismus und Verführbarkeit.

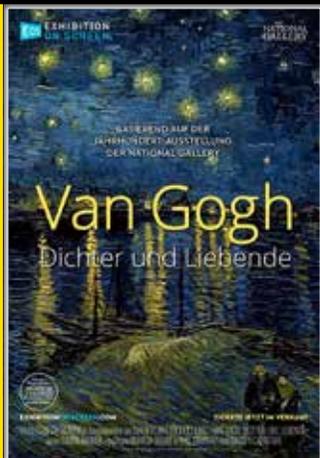


2.Wo tägl. 21:05 (Mo in span. 0mU), 14:00

Regie: Jacques Audiard, FR 2024, 130 Min., FSK 12. Mit Zoe Saldaña, Karla Sofía Gascón, Selena Gomez u.a.
Kartellboss Manitas del Monte (Karla Sofía Gascón) will mit Hilfe der Anwältin Rita (Zoe Saldaña) aus der Mafia-Welt aussteigen und einen Plan umsetzen, den er seit Jahren im Verborgenen vorbereitet hat: sich voll und ganz in die Frau zu verwandeln, die er tief im Inneren schon immer war: EMILIA PÉREZ. Regisseur Jacques Audiard schreibt sich mit dieser formal revolutionären Geschichte über die absolute Freiheit der Selbsterfindung endgültig in die Geschichte ein.

■ **Filmfestspiele Cannes, 2024: Preis der Jury und Beste Darstellerinnen.**
■ **Nominiert für den Europäischen Filmpreis!**

EXHIBITION ON SCREEN: Mo, 9.12., 19:00



Regie: David Bickerstaff, GB 2024, 90 Min., FSK 0, Dokumentarfilm
200 Jahre nach ihrer Eröffnung und ein Jahrhundert nach dem Erwerb der ersten Van-Gogh-Werke zeigt die National Gallery in London die bisher größte Van-Gogh-Ausstellung Großbritanniens. **Van Gogh** ist nicht nur einer der berühmtesten Künstler aller Zeiten, sondern vielleicht auch der am häufigsten missverstandene. Der Film lässt uns diesen einzigartigen Maler neu entdecken und besser verstehen. **VAN GOGH: DICHTER UND LIEBENDE** beschäftigt sich mit seinem außergewöhnlichen kreativen Prozess und zeigt die Jahre des Künstlers in Südfrankreich, wo er seinen Stil revolutionierte.



3.Wo tägl. 18:40 (außer Di), 16:15, So 18:40 in engl. 0mU

Regie: Edward Berger, US/GB 2024, 121 Min., FSK 6. Mit Ralph Fiennes, Stanley Tucci, John Lithgow, Isabella Rossellini

Der Papst ist unerwartet verstorben. Kardinal Lawrence (Ralph Fiennes) ist mit der schwierigen Aufgabe betraut, die Wahl des neuen Papstes zu leiten. Mächtige Kardinäle aus aller Welt reisen für das Konklave nach Rom. Es entbrennt ein Spiel der Macht ... Der neue Film von **Erfolgsregisseur Edward Berger** (IM WESTEN NICHTS NEUES) ist ein bildgewaltiger und atmosphärisch dichter Thriller, der sich einem der ältesten und geheimnisumwobensten Rituale widmet.



3.Wo tägl. 14:15

Regie: Basel Adra, Hamdan Ballal, Yuval Abraham & Rachel Szor, NO/PS 2024, 93 Min., FSK 16, Doku

Im Mittelpunkt der Dokumentation steht die Freundschaft zwischen dem palästinensischen Juristen und Aktivistin Basel Adra, der gegen die Vertreibung seiner Gemeinschaft im Westjordanland durch die israelische Besatzung kämpft, und Yuval Abraham, einem israelischen Journalisten, der Basel solidarisch im gewaltfreien Widerstand unterstützt.

■ **Berlinale 2024: Bester Dokumentarfilm, Panorama Publikumspreis.**
■ **Nominiert für 2 europäische Filmpreise!**

In Kooperation mit Amnesty International Braunschweig.

5.Wo So 11:15
Regie: Thomas Napper, US 2023, 90 Min., FSK 12. Mit Haley Bennett, Tom Sturridge, Sam Riley u.a.

Die französische Provinz Champagne im frühen 19. Jahrhundert: Nach dem Tod ihres Mannes übernimmt die 27-jährige Barbe-Nicole Clicquot Ponsardin die Leitung der familieneigenen Weinkellerei ... In dem eindrucksvollen Frauenporträt beleuchtet **Regisseur Thomas Napper** das Leben von Barbe-Nicole Clicquot Ponsardin, die als junge Witwe den Konventionen einer patriarchalischen Gesellschaft trotzte und zu einer der erfolgreichsten Unternehmerinnen aufstieg. Mit ihren Innovationen legte sie den Grundstein für die moderne Champagnerherstellung.

■ Dsp
■ safe
■ Nitro
absppann

Sie können das **absppann** für Veranstaltungen samt Catering mieten!
Bei Interesse:
absppann@universum-filmtheater.de